

DZHW, Kompetenzzentrum Bibliometrie und Forschungsinteressen

Weimar, den 13.4.2017 Dr. Stephan Stahlschmidt

Vorstellung

- Ausbildung: VWL und Statistik
- HWR Berlin (2008-2010):
 - Drittmittelprojekt des BKA
 - statistisches Modell zur Prädiktion von Persönlichkeitsmerkmalen flüchtiger Sexualstraftäter
 - Bayesian Network
- CSI der Universität Heidelberg (2011-2015):
 - Wirkungsmessung sozialer Innovationen und Investitionen
 - Treatment Effects
- DZHW (2015+)
 - Leistungsbewertung und Indikatorik, insb. Bibliometrie
 - Aktuelle Projekte:
 - Inhaltliche Kohärenz der Web of Science Kategorien
 - Anstieg chinesischer Publikationen
 - Auswirkung der Lesbarkeit wiss. Texte auf Zitationen
 - Nowcasting bibliometrischer Rezeptionsindikatoren



Leitbild des DZHW

Wir...

- betreiben anwendungsorientierte **empirische Forschung** über das Hochschul- und Wissenschaftssystem.
- sind Partner der nationalen und internationalen Wissenschaft sowie der Politik und Gesellschaft.
- bieten evidenzbasierte Beratung und Dienstleistungen.
- stellen über ein Forschungsdatenzentrum Primärdaten zur Verfügung.



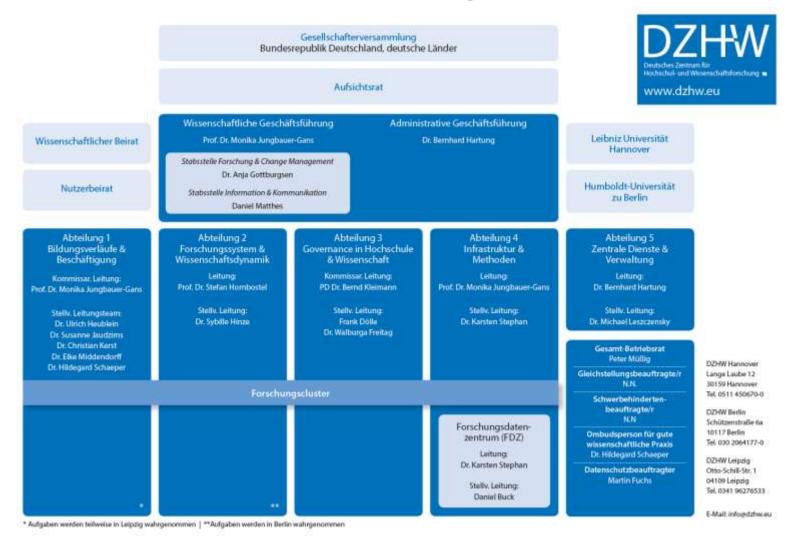
Zahlen und Fakten über das DZHW

- Ausgründung 2013 aus der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) als gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hannover
- 2016 Zusammenschluss mit dem DFG Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung e.V. (iFQ)
- ca. 200 Kolleg(inn)en in 5 Abteilungen in Hannover, Berlin und Leipzig



- Grundfinanzierung durch Bund und Länder (Bund 70%, Länder 30%)
- 5,6 Mio. € institutionelle Förderung 8,5 Mio. € Drittmittel (Stand: 2016)

Aufbau: Wie sind wir organisiert?





Dienstleistungsportfolio im Überblick I



Monitoringberichte

- Bildungsbericht
- Wissenschaft Weltoffen
- Expertisen für den Bundesbericht wissenschaftlicher Nachwuchs
- Sozialerhebung, EUROSTUDENT, EUROGRADUATE



Datenportale

- BMBF Datenportal
- ICEland, HKS NDS, Analyseraster NRW
- DASTAT, FOSTAT
- Geplantes Portal zum Academic Life Cycle



Praxisrelevante Berichte und Studien

- Berichte für Hochschulpolitik und Wissenschaftsadministration
- Künftig "DZHW Brief" zu aktuellen Themen
- DZHW-Reihe bei Verlag

Dienstleistungsportfolio im Überblick II



Evaluation

- Bibliometrische Analysen
- Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich, Benchmarking
- Studienqualitätsmonitor
- Evaluation des Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"



Beratung

- Helpdesk Kerndatensatz Forschung
- Expertisen, Stellungnahmen
- Fachgespräche und Expertenkommissionen



Mikrodaten für Sekundärnutzung

- Forschungsdatenzentrum
- Aufnahme externer Daten
- Langzeitarchivierung

Kooperationen: Wie sind wir vernetzt?

- Kooperationsvereinbarungen mit Leibniz Universität Hannover und Humboldt-Universität zu Berlin
 - → gemeinsame Berufungen
 - → gemeinsame Studiengänge "Wissenschaft und Gesellschaft" (Hannover) und "Wissenschaftsforschung" (Berlin)
- Mitglied im Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale (LERN)
- Mitglied im Kompetenzzentrum Bibliometrie

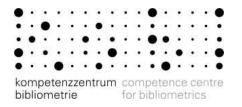






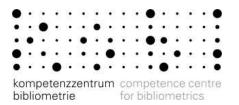


Kompetenzzentrum Bibliometrie



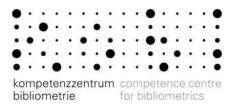
- seit 2008 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert
- New Public Management benötigt:
 - valide Informationen über Input-, Output und Prozessparameter
 - Analyse der Produktionsbedingungen von Wissen
 - Evidenzen zu Folgen von Interventionen
- Zentrale Informationsquelle: Wiss. Kommunikation zur Verbreitung und Validierung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- http://bibliometrie.info/

KB: Mitglieder



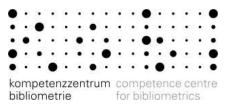
- Geschäftsstelle: Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
- IT-Infrastruktur: Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur FIZ Karlsruhe (FIZ)
- Institutionenkodierung: Institute for Interdisciplinary Studies of Science (I²SoS) der Universität Bielefeld
- Fraunhofer-Institut f
 ür System- und Innovationsforschung (Fh-ISI)
- Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch die Max-Planck-Digital Library (MPDL), München
- GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim/Köln

KB: Dateninfrastruktur



- Inhouse Dateninfrastruktur
- Wöchentliche inkrementelle Datenbankdumps des Web of Science and Scopus (seit 1980)
- Gehostet am FIZ Karlsruhe
- Processing:
 - Qualitätsüberprüfung
 - Vereinheitlichung (Zeitschriftennamen, Länderangaben,...)
 - Vorberechnung gängiger Teilanalysen
 - Institutionenkodierung: Identifikationen deutscher Institutionen
 - Jährliche snapshots zur Reproduzierbarkeit

KB: Aufgaben



- Auf- und Ausbau sowie Pflege einer **Dateninfrastruktur** für bibliometrische Anwendungen
- Entwicklung geeigneter bibliometrischer Methoden und Indikatoren
- Forschung zur Wirkung und Aussagekraft bibliometrischer Verfahren und Indikatoren
- die F\u00f6rderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Bibliometrie
- Bereitstellung von **Dienstleistungen**, insbesondere in Form von bibliometrischen Analysen, für Dritte, sowie Beratung bei der Anwendung und Interpretation von bibliometrischen Informationen